



GEMEINDE BELLIKON

Gemeindenachrichten

Natur- und Vogelschutzverein Bellikon

Futterhäuschen im Vogelhäuschen
Samstag, 17. September 10.00 Uhr im Vogelhüttli am Drüegg

Unter kundiger Anleitung können Familien, Jung und Alt Futterhäuschen basteln. Die Holzteile wie auch die Plexiglasscheiben sind vorbearbeitet, darum auch für Kinder geeignet. Werkplatz Vogelhüttli am Drüegg. Anschliessend braten wir am offenen Feuer die mitgebrachten feinen Sachen. Der NVB offeriert die Getränke. Platzzahl begrenzt, darum bitte Anmeldung bis am 15. September an Max Mayer (079 443 63 87 oder max.mayer@kreisschule.ch). Kostenbeteiligung ans Material: Fr. 12.-. Leitung: Max Mayer, Hajo Votteler.



Neugierig bleiben Kreative Lernformen in jedem Alter

Herzliche Einladung am «Tag der älteren Menschen» zu Referat von Christian Haller und Podiumsgespräch mit Fachpersonen unter der Leitung von Christian Zeugin Samstag, 1. Oktober 2016, 10 Uhr bis ca. 12 Uhr Marktstände und Begrüssungskaffee ab 9 Uhr Kultur & Kongresshaus Aarau.

Tauchen Sie mit uns in das Referat des Aargauer Schriftstellers Christian Haller ein und hören Sie in der anschliessenden Podiumsdiskussion, wie und wo lustvolles Lernen stattfinden kann und weshalb Begeisterung und geistige Fitness besonders fürs Alter von Bedeutung sind.

Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben. Stimmt diese Lebensweisheit? Ab welchem Alter gilt sie? Und schützt sie gar vor Demenz?

Wir freuen uns auf einen anregenden Anlass sowie ein altersdurchmisches und neugieriges Publikum.

Anschliessend laden wir Sie zu einem Apéro ein. Vor und nach der Veranstaltung erhalten Sie an verschiedenen Marktständen Informationen zu Angeboten und Organisationen rund ums Alter(n) im Kanton Aargau. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht bis zum 26. September 2016 an Pro Senectute Aargau (Telefon 062 837 50 70, info@ag.pro-senectute.ch, www.ag.pro-senectute.ch).

Departement Gesundheit und Soziales, Reformierte Landeskirche Aargau, Römisch-Katholische Landeskirche Aargau, Pro Senectute Aargau, Careum Weiterbildung (Gastpartner)

IG Bellikon förenand und mitenand



News vom Museumsverein Bellikon

- Ein Engel hielt Einzug im Ortsmuseum
- 90 Jahre Postautobetrieb Rohrdorferberg



Das Landesmuseum leiht uns den „Belliker-Schloss-Engel“

So um die Zeit von 1850, als die Belliker eine eigene Kirche erstellen wollten, wurde aus der Schlosskapelle - welche damals im Besitz der Gemeinde war - allerhand Inventar verkauft oder verteilt. Nur den Taufstein, die Josefs Statue und wertvolle Gerätschaften zügelte man in die 1855 erbaute erste Kirche und ab 1977 in die neue Kirche. Im Buch „Kunstdenkmäler Bez. Baden, Band 6“ von Peter Högger fanden wir nun einen Eintrag, dass sich ein Engel aus der Schlosskapelle im Landesmuseum Zürich befindet. Gemäss einer alten Karteikarte im Landesmuseum konnte der Engel im Jahre 1934 vom Landesmuseum käuflich



erworben werden. Der Weg der Statue aus der Schlosskapelle Bellikon bis zum Erwerb anno 1934 durch das Landesmuseum liegt leider bis heute noch völlig im Dunkeln. Nach etlichen Abklärungen und Verhandlungen mit dem Museum durften wir am 24. August 2016 die Engels-Statue im Sammlungszentrum des Landesmuseums in Affoltern a/A in Empfang nehmen und für 5 Jahre ins Belliker Ortsmuseum heimführen. Erstmals am Montag, 3. Oktober 2016, von 17 – 19 Uhr, kann die Bevölkerung die

herrliche Holzplastik in der neuen Vitrine im Ortsmuseum Bellikon bestaunen. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen. Der Eintritt ist frei.

90 Jahre Postautobetrieb am Rohrdorferberg

1926 erstand Philipp Steffen von Bellikon-Hausen (Vater resp. Grossvater der heutigen Betreiber der Steffen Bus AG in Remetschwil), ein erstes 9-plätziges Postauto mit welchem der Postkutschenbetrieb abgelöst wurde. 90 Jahre sind seither vergangen. Die enorme Entwicklung, der jährlich von Berikon-Widen in Richtung Baden beförderten Personen ist sehr beeindruckend! Wir gratulieren zum grossen Erfolg und sind glücklich über das umfangreiche Buskurs Angebot!

Transportmittel	Jahr	Anzahl Fahrgäste
Pferde Postkutsche (1895 - 1925) von Bellikon bis Dättwil	1925	3'000
Erstes Mini-Postauto, von Bellikon bis Dättwil	1926	15'000
Grösseres Postauto, von Bellikon neu bis Baden	1946	100'000
Moderne Postauto-Flotte, Berikon-Widen bis Baden	1976	500'000
	2003	1'000'000
	2015	1'600'000
2004 neu der Kurs Mellingen-Heitersberg + Kantonsspital und ab 2009 die Schnellbuslinie nach Zürich-Enge Die Flotte und der Betrieb heute: 27 Fahrzeuge, davon 20 Gelenkbusse Die Steffen Bus AG beschäftigt heute gesamthaft gegen 70 Mitwirkende.		Obige Zahlen sind nur für den Verkehr von Berikon bis Baden.

Museumsverein Bellikon, der engagierte Kulturträger! → www.mvb.mffa.ch, Josef Monn

Gute Wohnformen im Alter

Öffentlicher Vortrag von PD Dr. med. Albert Wettstein, ehemaliger Chefarzt des stadtärztlichen Dienstes Zürich, Visitenarzt Gesundheit, heute Mitglied Leitung Zentrum für Gerontologie Universität Zürich. Der Anlass ist offen für alle Interessierte und findet am Mittwoch, 14. September 2016, 18 Uhr, im Reusspark statt. Eintritt frei.



Wir werden immer älter und - weniger bekannt - bleiben noch länger gesund. Entsprechend werden wir immer kürzere Zeit vor dem Tod von Pflege abhängig leben. Dr. Albert Wettstein wird die Folgen davon auf die verschiedenen Wohnformen im Alter erläutern: «Trotz viel mehr älteren Menschen werden wir nicht mehr Heimplätze benötigen, wenn wir angemessene ambulante Dienste in genügender Zahl und Qualität bereitstellen.» Er wird auch darlegen, wie wir unsere eigene Lebenserwartung abschätzen können und ausführen, was das für die individuellen aber auch für die kommunalen Planungen für Folgen hat.

Neueröffnung der Konzertsaison im Flute Trends Atelier in Niederrohrdorf mit Dinesh Misra, Bansuri und Stefan Keller, Flöte

«Eine musikalische Begegnung mit dem indischen Meister Bansuri - Spieler» am Freitag, dem 16. September um 19.30 Uhr. Das Treffen zweier Klang - Welten: Dinesh Misra mit der traditionellen indischen Bansuri - Bambusflöte und Stefan Keller, mit modernen Querflöten. Beide verbindet das grosse Interesse an Klängen jeglicher Art, von traditionell bis modern. Dinesh Mishra ist ein Indischer Bansuri-Flötist aus Mumbai, der sich international einen Namen als Solist, Improvisator, Lehrer und Komponist gemacht hat. Nach seiner Studienzeit als Meisterschüler des weltberühmten Pandit Hariprasad Chaurasia verfolgte Dinesh Misra 25 Jahre lang Studien der indischen Klassischen Musik, gab zahlreiche Konzerte und arbeitete regelmäßig für Bollywood. Doch all dies sollte ihm nicht genug sein. Sein Drang, sich stets musikalisch weiterzu-entwickeln, führte ihn im Jahre 2007 nach Deutschland, um mit vielen westlichen Musikern zusammenzuarbeiten – als Solist und Komponist. Er lebt unter anderem in Bochum – als «Artist in Residence» der «Akademie der Kulturen NRW» und Entwickler im Department «Academy for Intuitive Music». Von diversen Musikern & Ensembles eingeladen, ist er als Flötist in verschiedensten Musikstilen wie Jazz, Flamenco, Symphonie, Soundtracks, elektronische und meditative Musik zu hören. Jeder Ton, den Dinesh Mishra seinen Bambusflöten entlockt, steht in Verbindung mit tiefen Emotionen - Musik ist seine Spiritualität. In den vergangenen Jahren spielte er 20 CDs ein. Neben seinem aktiven Musikleben engagiert er sich mit seinem Projekt «Kalashray Foundation - Village of Arts & Culture» für Kinder in Indien, wo er in Dörfern kulturelle Zentren aufbaut.



Einige seiner wichtigsten europäischen Musikprojekte sind «Eternal Voyage» mit Markus Stockhausen und Florian Weber; «Multi Roots» mit Jorge Pardo, Stevko Busch und «WorldMusicEvolution - Ruhrstadt-Festival» konzeptionelle und künstlerische Mitarbeit, etc.

Dinesh Misra und Stefan Keller spielen indische und eigene Musik. Lassen Sie sich überraschen...

Anmeldung und Infos unter stkeller@flutetrends.ch oder Tel. 056 470 16 60 -> www.flutetrends.ch

TCS Schweiz, Aktion „Inforadar“

Vom Montag, 9. Mai 2016 bis und mit Freitag, 13. Mai 2016 hat die Gemeinde Bellikon an der Aktion „Inforadar“ vom TCS Schweiz teilgenommen. Der Inforadar wurde an fünf verschiedenen Standorten aufgestellt. Der „Inforadar“ hat an folgenden Strassen Messungen durchgeführt.

Standort	Richtung	Tempolimite	Gemessene Fahrzeuge	Übertretungen
Hauserstrasse 39a	Sennhof	30 km/h	955	126
Mutschellenstrasse	Baden	50 km/h	8'556	828
Hasenbergstrasse 28c	Hasenberg	30 km/h	402	32
Dorfstrasse	Hausen	50 km/h	582	11
Dorfstrasse	Widen	50 km/h	648	27
Total Gemeinde Bellikon			11'143	1'024

Die Gemeinde Bellikon kann die Regionalpolizei Rohrdorferberg – Reusstal zu Geschwindigkeitskontrollen auf dem Gemeindegebiet Bellikon aufbieten. Wir bitten Sie deshalb die Geschwindigkeit anzupassen. Dies dient zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit von spielenden Kindern, Bauarbeitern und allen Fussgängerinnen und Fussgänger.

Gemeinde Bellikon

September 2016

Ab Donnerstag, 1. September 2016 müssen sich Stellensuchende nicht mehr zuerst bei der Gemeinde zur Arbeitsvermittlung melden, sondern **direkt beim RAV in Baden**. Wenn Sie stellensuchend sind oder arbeitslos werden, melden Sie sich bitte so rasch als möglich jedoch spätestens am 1. Tag der Arbeitslosigkeit während den Anmeldezeiten direkt beim RAV Baden.

Falls Sie zu wenig Deutsch verstehen, bringen Sie bitte unbedingt eine Begleitperson mit, die für Sie übersetzen kann.

Bitte beachten Sie, dass Sie schon während der Kündigungszeit verpflichtet sind, Arbeit zu suchen und dies auch nachweisen müssen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zum Anmeldetermin beim RAV Baden mit:

- Identitätskarte / Pass oder Ausländerausweis
- AHV - Ausweis / Sozialversicherungsausweis
- Kopie des Kündigungsschreibens
- Kopie letzter Arbeitsvertrag
- Aktuelle Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Diplome etc.)

Weitere Informationen finden Sie unter www.ag.ch/ravbaden

Gemeinde Bellikon
